

SCHLAGLOCHVERFÜLLUNG MIT WARM- UND HEIßASPHALT

Pave Repair „WMG“ und „HMG“



**WMG und HMG
gemäß H RepA**



**Warm- und Heißasphalt
aus einer Hand**



Carl Ungewitter TLA GmbH & Co. KG
www.mprs.info

Die Anforderungen an Asphaltmischgut für die Instandhaltung von Verkehrsflächen (z. B. das Verfüllen von Schlaglöchern) sind hoch. Das gewählte Mischgut muss sich bei allen Witterungsbedingungen schnell und sicher verarbeiten lassen. Verformungsbeständige und abriebfeste Materialeigenschaften des Asphaltmischgutes sind die Voraussetzungen für einen möglichst langen Nutzungszeitraum der Reparaturstelle.

Der dauerhafte Verbund zur Bestandsfläche sollte gewährleistet sein. Eines der Hauptmerkmale von Asphalt ist sein thermoplastisches Verhalten. Bei Temperaturen oberhalb von 140 °C lässt sich Asphalt gut verarbeiten. Bei Gebrauchstemperaturen kann Asphalt in geeigneter Zusammensetzung hohe Beanspruchungen schadensfrei aufnehmen und in den Untergrund ableiten. Vor dem Hintergrund produktions-technischer Hürden, insbesondere mit Blick auf die Herstellung geringerer Asphaltmengen, ist die Verfügbarkeit von warm oder heiß zu verarbeitenden Asphaltmischgütern für den Instandhaltungsbereich stark eingeschränkt. Das Instandhaltungskonzept MPRS® ermöglicht es nun endlich, unabhängig von den Asphaltmischanlagen auch Klein- und Kleinstmengen Asphalt

fachgerecht und direkt am Einbaort herzustellen. Neben den einfach zu bedienenden Aufbereitungsanlagen bildet das Mischgutkonzept Pave Repair das Herzstück dieses neuen Systems.

Pave Repair WMG ist ein Warmmischgut gemäß H RepA und wurde speziell für die Schlaglochverfüllung konzipiert. Es gewährleistet in Anlehnung an die TL Asphalt-StB alle Anforderungen an ein Asphaltmischgut für eine lange Haltbarkeit.

Es wird für die Instandhaltung von Verkehrsflächen aller Belastungsklassen eingesetzt. Die Anwendungsgebiete von Pave Repair WMG reichen von der sicheren und dauerhaften Schlaglochanierung über das Verschließen von Aufgrabungen, Fugen und Rissen bis hin zum Verfüllen von Bohrlöchern. Es ist in den Körnungen 0/2 und 0/5 lieferbar. Hinsichtlich Menge und Viskosität sind die Gesteinsanteile und die Bindemittelkomponente so zusammengesetzt, dass daraus ein leicht verdichtbares und dennoch verformungsbeständiges Mischgut hergestellt werden kann. Zur Verdichtung eignen sich Handstampfer oder Rüttelplatte. Wird die Fläche mit feiner Gesteinskörnung abgestreut,



Bild 1: Pave Repair WMG 5



Bild 2: Pave Repair WMG 2

kann eine unverzügliche Befahrbarkeit nach Einbau garantiert werden.

Ein neues Konzept aus dem Hause Ungewitter ist der heiß zu verarbeitende Asphalt **Pave Repair HMG**. Hierbei handelt es sich um ein Gussasphaltkonzept gemäß H RepA, welches ebenfalls für die kleinflächige Schadensstellenbeseitigung entwickelt wurde.

Pave Repair HMG wird an der Einbaustelle verspachtelt und bedarf keiner weiteren Verdichtung. Es eignet sich besonders zum Einsatz auf Ingenieurbauwerken, da Pave Repair HMG hohlraumfrei ist. Es wird in der Körnung 0/8 ausgeliefert. Sowohl Pave Repair WMG, als auch Pave Repair HMG sind vollständig lösemittelfrei. Die beiden Mischgüter entfalten im Gegensatz zu Kaltasphalten ihre Verarbeitungs- und Gebrauchseigenschaften ausschließlich über das thermoviskose Stoffverhalten beim Einbau und bei der Nutzung.

Für eine praktikable Handhabung werden die Pellets beider Produkte bedarfsgerecht und einfach dosierbar in 12,5 kg Eimern oder Big-Bags ausgeliefert. Bei kühler und trockener Umgebung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.

Yvonne Wömpner



Bild 3: Sanierung mit Pave Repair HMG 5



Bild 4: Instandgesetzte Fläche mit Pave Repair WMG 2



Bild 5: Pave Repair HMG 8



Bild 6: Einbau von Pave Repair HMG 8